

DEMOKRATIE-KONGRESS 2011

DIGITALE (UN)KULTUR UND DEMOKRATIE



MITTWOCH | 30. NOVEMBER 2011 | 11.00 – 18.30 UHR
ADLERSHOF BERLIN

Die digitale Revolution verändert nachhaltig Kommunikation, Interaktion und Partizipation. Dass dies Folgen für Gesellschaft und Demokratie hat, ist unbestritten. Es gibt jedoch kontroverse Debatten über das „Wie“. Digitale Kultur oder doch Unkultur? Fluch oder Segen? Von Lobpreisungen bis hin zur absoluten Skepsis – die Einschätzungen zur Bedeutung des Internets gehen weit auseinander.

Der Demokratie-Kongress 2011 der Konrad-Adenauer-Stiftung findet zum Thema „Digitale (Un)Kultur und Demokratie“ statt. Wir möchten die Auswirkungen des Internets auf Politik, Medien und die Politische Bildung diskutieren und gemeinsam mit Ihnen überlegen, wie auf die Digitalisierung zu reagieren und wo Handlungsbedarf festzustellen ist. In Vorträgen und Foren werden Sie auf ausgewiesene Experten und spannende Impulsgeber treffen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem dritten Demokratie-Kongress am 30. November 2011 in Berlin ein und sind an Ihren Einschätzungen zum Thema sehr interessiert.

Veranstaltungsort

Adlershof Berlin
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin

Telefon am 30.11.2011
0172/2625198

Online-Anmeldung

www.kas-demokratiekongress.de
Hashtag: #kasdk11

Hier finden Sie auch eine
detaillierte Anfahrtsbeschreibung.

Konzeption

Ann-Cathrine Böwing
Telefon +49 2236 707-4228
Telefax +49 2236 707-5-4228
demokratiekongress@kas.de

Organisation

Doris Schimanke
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Hauptabteilung Politische Bildung
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling/Schloss Eichholz
Telefon +49 2236 707-4409
Telefax +49 2236/707-5-4409
doris.schimanke@kas.de

Medienbetreuung

Uta Hellweg
Pressesprecherin
der Konrad-Adenauer-Stiftung
Telefon +49 30 26996-3222
Telefax +49 30 26996-3216
uta.hellweg@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte oder online (www.demokratiekongress.de) verbindlich bis zum 15. November 2011 an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

- 11.00 Uhr** Begrüßungskaffee
- 11.30 Uhr** **Einführung und Begrüßung**
Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP
*Präsident des Europäischen Parlaments a.D.,
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung*
- 12.00 Uhr** **Politische Grundsatzrede**
POLITISCHE BILDUNG IM ZEITALTER
DER DIGITALISIERUNG
Dr. Hans-Peter Friedrich MdB
Bundesminister des Innern
- 13.00 Uhr** Mittagessen
- 13.45 Uhr** **Fachimpuls**
AUSWIRKUNGEN DER DIGITALISIERUNG
AUF DIE LEBENSWELT
Prof. Dr. Jeff Jarvis
*Digitalvisionär und Professor an der
Graduate School of Journalism
an der City University of New York
(Vortrag wird simultan gedolmetscht)*
- 15.00 Uhr** **Foren**
**AUSWIRKUNGEN DER
DIGITALISIERUNG ...**
- **FORUM I**
... AUF POLITIK
 - **FORUM II**
... AUF POLITISCHE BILDUNG
 - **FORUM III**
... AUF MEDIEN
- 16.45 Uhr** Kaffeepause
- 17.00 Uhr** **Politisches Kabarett**
EIN KONGRESS-RESÜMEE
DER ETWAS ANDEREN ART
Frank Lüdecke
Kabarettist
- 17.30 Uhr** **Schlusswort**
Dr. Melanie Piepenschneider
*Leiterin Politische Bildung
der Konrad-Adenauer-Stiftung*
- 17.40 Uhr** Get Together
mit Präsentation der Ergebnisse
- Führung durch das Gesamtprogramm**
Jochen Markt
Ausbilder für journalistischen Nachwuchs

Ein neues Medium der Kommunikation wird gerne mit utopischen Hoffnungen befrachtet, aber auch mit Skepsis beladen. Man kann in der Digitalisierung ungeheure Chancen für den schnellen Transport von politischer Information, neue Möglichkeiten der politischen Partizipation und des Herstellens von Transparenz über politische Prozesse sehen. Aber auch die Gefahr der Manipulation sowie Spielräume für kriminelle Machenschaften erweitern sich. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Chancen, Herausforderungen und Gefahren der digitalen Welt für die freiheitliche Demokratie ausloten.

Impulse

- **Dr. Peter Tauber MdB** | *Mitglied der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“*
- **Dr. Stephan Eisel** | *Projektleiter Internet und Demokratie der Konrad-Adenauer-Stiftung*

AUSWIRKUNGEN DER DIGITALISIERUNG AUF POLITISCHE BILDUNG | 15.00 – 16.45 UHR

Die Digitalisierung erweitert die Themen, die Zugänge zur Information und das Methodenrepertoire für die politische Bildung. Gleichzeitig verändert sich das politische Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger: sie verlangen verstärkt nach direkter Beteiligung und mehr Transparenz im politischen Geschehen. Die Politische Bildung muss eine Antwort finden, wie sie auf diesen Trend reagieren will. Zusammen mit Ihnen wollen wir Antworten auf die Fragen suchen: Was ist uns in der Politischen Bildung und Demokratieerziehung wichtig? Welche Erkenntnisse der Lehr- und Lernforschung gibt es zu beachten? Wie viel Digitalisierung ist möglich und sinnvoll?

Impulse

- **Thorsten Schilling** | *Leiter des Fachbereichs Multimedia & IT der Bundeszentrale für politische Bildung*
- **Prof. Dr. Anja Besand** | *Professur für Didaktik der Politischen Bildung an der TU Dresden*

AUSWIRKUNGEN DER DIGITALISIERUNG AUF MEDIEN | 15.00 – 16.45 UHR

Das Web 2.0 hat das, was wir unter Medien verstehen, nachhaltig verändert. Es kommen nicht nur Geschäftsmodelle auf den Prüfstand und Fragen nach der Qualität des Journalismus aufs Tableau. Vielmehr muss der Medienbegriff inhaltlich erweitert werden. Das, was als vierte Gewalt der Demokratie bezeichnet wird, findet heute nicht mehr exklusiv in Zeitungen und Fernsehsendungen statt. Welche Möglichkeiten bieten also die „neuen“ Medien zur Information des Bürgers? Wie dialogisch darf's sein? Und welcher Grundlagen bedarf die mediale Vermittlung in Zeiten des Web 2.0? Dies sind Fragen, die wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Experten diskutieren wollen.

Impulse

- **Prof. Dr. Wolfgang Donsbach** | *Geschäftsführender Direktor des Instituts für Kommunikationswissenschaften an der TU Dresden*
- **Donata Hopfen** | *Geschäftsführerin BILD Digital*